

Stadtrat Mike Josef

47. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 28.01.2021

Frage Nr.: 3116

=====

Herr Stadtv. Lange - CDU -

St. Christophorus-Kirche

Bisher war im Bereich zwischen der Straßenbahntrasse der Linie 18 sowie den Straßen "Homburger Landstraße", "An der Wolfsweide" und "Auf der Platte" nur ein Fuss- und Radweg vorgesehen. Damit wurde den wichtigen Luftzufuhrschneisen Rechnung getragen. Aufgrund vor Ort kaum nachvollziehbarer Überlegungen die beliebte Kirche St. Christophorus abzureißen, gibt es so jetzt auch Zweifel, dass die Luftzufuhrschneisen bleiben. Dies auch, weil vor Jahren weitreichende Proteste verhinderten, dass dort eine Straße und ein Abzweig der U5-Trasse gebaut wurden.

Ich frage den Magistrat, welche Überlegungen für Verkehr, Wohnen und Umwelt im Umfeld von St. Christophorus in Preungesheim sinnvoll erscheinen?

Antwort:

Städtebauliche Planungen wie der Rahmenplan „Grünes Band“ und das Bebauungsplanverfahren „An der Wolfsweide“ wurden vor Jahren eingestellt. Es ist in diesem Rahmen an keine bauliche Entwicklung oder verkehrliche Planungen angedacht.

Die bestehende Erhaltungssatzung umfasst nicht die Christophorus Kirche, da das planungsrechtlich für Kirchengebäude nicht möglich ist. Die Nebengebäude der Kirche standen schon seit längerem im Gespräch für einen Abriss, was aber auch im Zuge der Neubebauung des Kindergartens auf dem Gelände nicht geschehen ist. Im Bereich zwischen der Straßenbahntrasse der Linie 18 sowie den Straßen "Homburger Landstraße", "An der Wolfsweide" und "Auf der Platte" bestehen aktuell keine Überlegungen zur Erweiterung des Schienennetzes. Auch im Rahmen der Fortschreibung des Gesamtverkehrsplans 2030 – Teil Schiene sind für den Bereich keine Prüfmaßnahmen vorgesehen.

Aktuelle Gespräche hierzu sind dem Magistrat nicht bekannt.

(Josef)